

TANZEN, FEIERN, STERBEN

DIE
LETZTE
PARTY
deines
Lebens



PRESSEHEFT

DIE LETZTE PARTY deines Lebens

EIN FILM VON DOMINIK HARTL

Österreich 2018, 93 Minuten
Kinostart: 22. März 2018

PRESSEHEFT

WWW.DIELETZTEPARTYDEINESLEBENS.COM   / DIELETZTEPARTYDEINESLEBENS

VERLEIH

CineStar

VERTRIEB

Thimfilm GmbH
Leitermayergasse 43/4
1180 Wien
www.thimfilm.at

PRESSEKONTAKT

Michaela Englert
Tel.: +43 699 19463634
E-Mail: englert@thimfilm.at
Tina Ruprechter
Tel.: +43 664 8294530
E-Mail: office@personalities.at

PRESSEMATERIAL FINDEN SIE AUF

www.filmpresskit.at

FACTSHEET

Titel: Die letzte Party deines Lebens

Kinostart: 22. März 2018

Land: Österreich

Filmlänge: 93 min.

Sprache: Deutsch

Drehort: Halbinsel Lanterna und Porec
in Kroatien; Wien; Niederösterreich

Drehzeit: Juni / Juli 2017

Filmverleih: CineStar

Vertrieb: Thimfilm

Sound: Dolby Atmos

Regie: Dominik Hartl

Production Company: Gebhardt Productions



CAST

Julia: Elisabeth Wabitsch

Leo: Michael Glantschnig

Jakob: Marlon Boess

Bogi: Markus Freistätter

Denise: Valerie Huber

Jessica: Antonia Moretti

Samy: Hisham Morscher

Luki: Thomas Otrok

Lexi: Alexandra Schmidt

Cheesy: Nikolaas von Schrader

Felix: Ferdinand Seebacher

Andi: Fabian Unger

Carmen: Chantal Zitzenbacher

Anna: Fanny Altenburger

Der Eventmanager: Michael Ostrowski

Kommissarin: Edita Malovic

Der Film wird gefördert von: Österreichisches Filminstitut, Filmfonds-Wien, FISA, Land Niederösterreich.
In Zusammenarbeit mit dem ORF Film-/Fernsehabkommen.





← **Name:** Elisabeth Wabitsch
Geburtsjahr: 1997
Filmographie:
 Siebzehn (2015)



← **Name:** Valerie Huber
Geburtsjahr: 1996
Filmographie:
 Klassentreffen (2017),
 Maximilian (2015)



← **Name:** Michael Glantschnig
Geburtsjahr: 1991
Filmographie (Auswahl):
 Wishlist (2016+2017),
 Spectre (2015),
 Pregau (2015),
 Wenn du wüsstest, wie
 schön es hier ist ... (2014),
 Die Wahrheit über
 Whiskey (2014),
 Homophobia (2012)



← **Name:** Antonia Moretti
Geburtsjahr: 1998
Filmographie:
 Kebab extrascharf (2017),
 Das Sacher. In bester
 Gesellschaft (2016),
 Soko Donau (2016),
 Der Anständige (2014)



← **Name:** Marlon Boess
 (gesprochen BO-ess)
Geburtsjahr: 1992
Filmographie:
 Fux (2017),
 Spectre (2015),
 Mission: Impossible –
 Rogue Nation (2015),
 Beautiful Girl (2015),
 CopStories (2013)



← **Name:** Hisham Morscher
Geburtsjahr: 1993
Filmographie:
 MeTube (2015)



← **Name:** Markus Freistätter
Geburtsjahr: 1990
Filmographie:
 Erik & Erika (2018),
 Universum History (2017),
 Tatort (2016),
 Soko Kitzbühel (2016),
 Fucking Drama (2016),
 Soko Donau (2015),
 Fokus Mord (2015),
 CopStories (2015)



← **Name:** Thomas Otrok
Geburtsjahr: 1997
Filmographie:
 Alt, aber Polt (2018),
 L'Animale (2016),
 Rote Flecken HR (2013)



← **Name:** Alexandra Schmidt
Geburtsjahr: 1994
Filmographie:
 Agonie (2016),
 Siebzehn (2015),
 Adam (2014),
 Die Werkstürmer (2013)



← **Name:** Chantal Zitzenbacher
Geburtsjahr: 1995
Filmographie:
 Siebzehn (2015)



← **Name:** Nikolaas von Schrader
Geburtsjahr: 1992
Filmographie:
 Wie ich lernte, bei mir selbst
 Kind zu sein (2017),
 Freundschaft (2017),
 #Goals (2017),
 Ausstieg Rechts (2015)



← **Name:** Michael Ostrowski
Geburtsjahr: 1973
Filmographie:
 Kebab extrascharf (2017),
 Tödliche Geheimnisse –
 Jagd in Kapstadt (2017),
 Tiere (2017),
 Schweinskopf al dente (2016),
 Hotel Rock'n'Roll (2016),
 Hilfe, ich hab meine Lehrerin
 geschrumpft (2015)



← **Name:** Ferdinand Seebacher
Geburtsjahr: 1989
Filmographie:
 Soko Kitzbühel (2017),
 Steirerkind (2016),
 POV (2014),
 Siblings (2012),
 Across (2011)



← **Name:** Edita Malovcic
Geburtsjahr: 1978
Filmographie:
 Die Chefin (2017),
 Lena Lorenz (2017),
 Treibjagd im Dorf (2017),
 The Old Fox (2017)

Foto: Mark Glassner



← **Name:** Fabian Unger
Geburtsjahr: 1992
Filmographie:
 Die Hölle (2017)

CREW

Produzent	Florian Gebhardt
Regie	Dominik Hartl
Producerin	Dani Purer
Buch	Karin Lomot: CopStories, Tatort Robert Buchschwenter: Stille Reserven, Kaviar, Tatort
Kamera	Thomas W. Kiennast: Maximilian, Das finstere Tal (dt. Filmpreis, dt. Kamerapreis, österr. Filmpreis, Diagonale Preis, Romy, Festróia)



Szenenbild	Hannes Salat: Braunschlag, Tatort, CopStories, Ich seh ich seh (österr. Filmpreis), Altes Geld Pia Jaros: Spitzendeckchen
Set-Ton	Axel Traun: Tatort, CopStories, Schnell Ermittelt, 4 Frauen und ein Todesfall, Cerro Torre Joe Knauer: Wie Brüder im Wind, 4 Frauen und ein Todesfall, Am Limit, div. Universum, Everest
Musik	Karwan Marouf: Die Migrantigen (Diagonale Preis), Population Boom, Everyday Rebellion
Kostüm	Monika Buttinger: Die Migrantigen (Diagonale Preis), Talea (Diagonale Preis), Tag und Nacht (Diagonale Preis), Vollgas (Max Ophüls Preis), Beautiful Girl, Der Vampir auf der Couch, 360
SFX-Maske	Roman Braunhofer: Das finstere Tal (dt. und österr. Filmpreis), Blutgletscher (österr. Filmpreis), Ich seh ich seh (österr. Filmpreis) Maximilian, Die Hölle, Licht, Wie Brüder im Wind

Make up	Martha Ruess: Ich seh ich seh (österreich. Filmpreis), Kuma (österreich. Filmpreis), Beautiful Girl, Maximilian
Schnitt	Daniel Prochaska: Spuren des Bösen, Das finstere Tal, Altes Geld Alarich Lenz: Atmen, Braunschlag, Altes Geld, Jack, Superwelt, Hotel Rock'n'Roll, Anna Fucking Molnar
Casting	Marion Rossmann: Thank You For Bombing, CopStories, Mission: Impossible – Rogue Nation (Austrian Cast), Beautiful Girl, Siebzehn, Life Guidance
Produktionsleitung	Gregor Schmalix: Atmen, CopStories, Maximilian, Tatort, Spuren des Bösen, Twilight Over Burma



SETTING

DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS wurde unter anderem auch auf X-Jam Croatia 2017, der größten Matura-Reise Europas, auf der Halbinsel Lanterna produziert. Die Dreharbeiten fanden also nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit sondern unter Beobachtung und Mitwirkung von mehr als 10.000 Maturanten und Maturantinnen statt.

PRESSENOTIZ

Endlich: Matura geschafft! Auf geht's nach Kroatien. Es soll die beste Party ihres Lebens werden.

Aber für Julia und ihre Freunde wird die Maturareise zum Horrortrip, von dem nicht alle zurückkehren werden.

DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS – ein junger Horrorthriller von Dominik Hartl (Beautiful Girl, Angriff der Lederhosenzombies) ab 22. März 2018!

LANGINHALT

Endlich, die Matura ist geschafft. Jetzt gibt es nur eine Option: Maturareise – Tanzen und Feiern! Und das am besten nicht alleine! Julia (Elisabeth Wabitsch) und ihre Freunde wollen an der kroatischen Küste mit 5.000 anderen vergnügten Gästen definitiv die beste Party ihres Lebens erleben. Im Party-Resort angekommen begrüßt der

puppt sich auf der Bühne als explosives Twerking-Wunder, die beliebte Blondine Denise bitcht wie üblich mit Leidenschaft, die best Bros Andi und Jakob sind wie immer die Allerschönsten und die Klassenclowns Luki und Cheesy sind natürlich auch am Start. Einzelgänger Samy komplettiert unseren Mikrokosmos „Maturaklasse“.

mit der sie das Hotelzimmer teilt. Jetzt macht sie sich wirklich Sorgen. Als Denise, die Vorzeige-Blondine der Klasse, eine Nachricht von Jessie bekommt, scheint alles bestens zu sein, aber kurz darauf liegt Denise tot mitten im Partygetümmel. Vom Dach gestürzt und aufgespießt! Ein schrecklicher Unfall, sagt der Eventmanager und die Poli-



professionell dauerbegeisterte Eventmanager (Michael Ostrowski) die Neuankömmlinge, die Gästebetreuer (die Crew wird hier locker „die Gang“ genannt) Felix und Leo erklären kurz die wichtigsten Regeln („Kein Sex zwischen Gästen und Gang-Members!“ Zwinker, Zwinker) und dann geht's los im Party-Wunderland. Mitten in der ausgelassenen Masse lockt alles, was Gott – und Mama – gerne verboten hätten. Bunt, wild und wunderbar geben sich Julia, ihre beste Freundin Jessie und die anderen die ausgelassene Action: die verkannte Carmen ent-

Doch dann kommt es zwischen Julia und Jessie zum Streit, und Jessie verschwindet beleidigt in die Nacht. Die Party ist lang und irgendwann geht Julia auf die Suche nach der verlorenen Freundin. Allerdings auch viel zu hinüber, um überhaupt noch ihre eigenen Füße scharf zu sehen, geschweige denn eine Spur von Jessie zu finden. Und der seltsame Typ mit Kapuze, der durch den nahen Wald schleicht, ist sicher nur eine Halluzination. Julia erwacht am nächsten Tag mit einem Mörderkater – aber ohne Jessie,

zistin (Edita Malovic) findet sogar, dass die jungen Leute immer die gleichen Probleme machen. Und Jessie? Die ist sicher mit einem Lover untergetaucht, die Leute hier machen doch ständig sowas. „Hier geht's im Sommer zu wie in diesem amerikanischen Film „Hangover““. Nur Julia glaubt das nicht. Jessie würde das nie tun. Während rund um sie herum die schwitzende, ausgelassene Masse der Spaßkanonen fröhlich weiterfeiert, sucht sie verzweifelt nach ihrer Freundin. Ohne zu ahnen, dass ihr der Typ mit Kapuze längst auf den Fersen

ist. Der hat nämlich mit der ganzen 8B Klasse eine Rechnung zu begleichen. Das Partyparadies wird für Julia und ihre Freunde zum schlimmsten Albtraum, den man sich vorstellen kann... Gedreht wurde an den Originalschauplätzen, inmitten der echten X-Jam-Maturareise und das mit einem glänzend gecasteten jungen Darsteller-Ensem- ➤

ble, das ihren Figuren echten Charakter verleiht, allen voran Austria's Next Filmstar Elisabeth Wabitsch! Die wendungsreiche Killer-Story ist in ein solch atmosphärisches Party-Farbenmeer getaucht, dass man trotz knackiger Schockmomente am liebsten gleich mitfeiern möchte. Die tollen Special Effects und der treibende Soundtrack tun ihr ➤

Übriges zur Bombenstimmung – DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS ist der perfekte Horror-„Spaß“ für die gesamte Clique: der ideale Vorglühfilm für wilde Nächte mit Aussicht auf ein echtes Killer-Happy-End. In diesem Sinne: Tanzen. Feiern. Sterben.



REGIE DOMINIK HARTL

Dominik Hartl, geboren am 30.09.1983 in Schladming, Steiermark, besuchte von 1998 bis 2003 die HTBLA Ortweinschule für Kunst und Design (Abt. Audiovisuelle Medien) in Graz. Von 2007 bis 2012 studierte er Regie und Drehbuch an der Filmakademie Wien. Sein Abschluss-Film SPITZENDECKCHEN gewann mehrere Preise bei internationalen Kurz- und Genrefilmfestivals und ist mit über vier Millionen ➤

Views auf YouTube und der Auszeichnung „Staff Pick“ auf Vimeo der wohl erfolgreichste österreichische Kurzfilm im Internet.

Sein Spielfilm-Debut BEAUTIFUL GIRL (Allegro Film), ein Coming-of-Age Drama, ist im Oktober 2015 im Kino erschienen.

Sein zweiter Spielfilm, die Zombie-Komödie ATTACK OF THE LEDERHOSENZOMBIES (Fischer Film) kam ➤

im Dezember 2016 ins Kino, war auf zahlreichen internationalen Filmfestivals vertreten und ist weltweit auf DVD, VoD und On Demand auf Plattformen wie Hulu und Showtime verfügbar.

Hartl arbeitete außerdem als Art-Director und Regisseur für eine der größten österreichischen Werbe-Agenturen. Neben seinem Filmschaffen ist Hartl in mehrere Musikprojekte involviert – er spielt Klarinette, Saxophon, Bass und Synthesizer.

STATEMENT DOMINIK HARTL

Die Maturareise ist für viele Jugendliche der Höhepunkt ihrer Schullaufbahn. Ein ausgelassener, emotional aufgeladener Schlusstrich nach zwölf Jahren Frontalunterricht. Wer hier herkommt, möchte etwas erleben, etwas Außergewöhnliches, eine Party, die man nie vergessen wird, kurz bevor der Ernst des Erwachsenenlebens losgeht. ➤

In diesem Setting liegt für mich der große Reiz von DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS. Nicht nur weil es optisch so viel hergibt, sondern weil wir junge Menschen an einem Wendepunkt in ihrem Leben sehen, die einer extremen Situation ausgesetzt werden. Einer Situation, die so gar nicht in das Bild von Sonne, Party und Strand passt, wegen ➤

dem sie hier sind. DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS ist für mich deshalb in erster Linie ein Film über Freundschaften in dieser Phase des Lebens. Über die undurchsichtigen Gruppendynamiken von Schulklassen, die ohne ersichtlichen Grund manche zu Außenseitern und andere zu Alpha-Tieren machen – und die manchmal sehr blutig enden können.



2016 **Attack Of The Lederhosenzombies**, Spielfilm, Regie/Buch

2015 **Beautiful Girl**, Spielfilm, Regie/Buch

2014 **Wenn's kalt wird**, Kurzfilm, Regie

2013 **Libro (Anfänge)**, Werbung, Regie / Konzept

2012 **Spitzendeckchen**, Kurzfilm, Regie

2012 **Siblings**, Kurzfilm, Regie / Buch

2010 **Bis einer weint ...**, Kurzfilm, Regie / Buch

2010 **Wien Energie – Wien Is Ready For Takeoff**, Werbung, Regie / Konzept

2010 **Drop In**, Dokumentarfilm, Regie

2009 **Guitarstring Marked Fingerprints**, Musikvideo, Regie

2008 **Iron & Butterfly**, Kurzfilm, Regie

2008 **Greenpeace – Cut the crap**, Werbung, Regie

2008 **Das Betonschloss**, Dokumentarfilm, Regie

2007 **Neteh**, Musikvideo, Regie

INTERVIEW: DOMINIK HARTL

über

→ DIE IDEE ZUM FILM

Die Idee zu einem jungen Film über Maturareisen kam von der Producerin Dani Purer von Gebhardt Productions. Für Recherchen wurden zwei Autoren auf eine Maturareise geschickt. Zurückgekommen sind Karin Lomot und Robert Buchschwenter mit einem Party-Horrorstoff, der dann zu DIE LETZTE PARTY

sagen ein „Vorglühfilm“, den man sich im Kino mit Freunden anschaut, um im Anschluss noch auszugehen. Es gibt aber auch viele Horror-Thriller-Elemente und Gänsehaut-Szenen, da diese große Party schließlich kippt und einen sehr düsteren Weg nimmt, bis es im Finale dann richtig zur Sache geht. Vorbilder gab es hier natürlich viele.

haben wir sehr viele Momente geschaffen, an die man darüber hinaus anknüpfen kann: z.B. die Maturareise und die Dynamik innerhalb einer Schulklasse. DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS ist auch ein Film über Freundschaft, ein sehr universelles Thema und da ist es egal, ob das in Österreich oder anderswo stattfindet.



DEINES LEBENS geworden ist. Meine zwei vorherigen Filme, BEAUTIFUL GIRL, ein Coming-of-Age Teenager-Drama und ANGRIFF DER LEDERHOSENZOMBIES, eine Zombie-Horrorkomödie, haben mich dann ins Spiel gebracht, da DIE LETZTE PART DEINES LEBENS diese beiden unterschiedlichen Genres auf eine sehr schöne, unheilige Weise verbindet.

→ DAS GENRE

DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS ist in erster Linie ein Partyfilm, man könnte

Z.B. SCREAM, die Mutter aller neuen Teenie-Horrorfilme, aber auch Andreas Prochaskas IN 3 TAGEN BIST DU TOT und natürlich auch SPRING BREAKERS von Harmony Korine, der diese Party-Stimmung großartig einfängt. In diesem Spannungsfeld bewegt sich unser Film und da es das Genre in Österreich eigentlich nicht gibt, muss man sich ein bisschen neu erfinden. Wir wollten auch ganz bewusst nicht den blutigsten aller Horrorfilme machen, um es einem möglichst großen Publikum möglich zu machen, den Film zu genießen. Daher

→ MATURAREISEN

Meine eigene Maturareise war verhältnismäßig harmlos, nicht nur im Vergleich zum Film, sondern auch zu der heute gängigen Größenordnung. Aber es war natürlich trotzdem lustig und auch schön. Man ist gerade an diesem Punkt des Lebens am Übergang vom Teenager zum Erwachsenen und vielleicht zum ersten Mal auf Urlaub ohne Eltern. Da will man die neue Freiheit voll auskosten und auch mal die Sau rauslassen. Dass man durch dieses „Ritual“ geht, scheint ein tiefes Bedürfnis in unserer

Gesellschaft zu bedienen. Das Ganze hat etwas sehr Archaisches und ich glaube, das ist auch der Grund, warum organisierte Maturareisen so gut funktionieren. Und da geht es gar nicht so sehr um den Rausch-Zustand. Natürlich wird Alkohol konsumiert und manche übertreiben es auch, aber mit unserem Film wollten wir weg von diesem Klischee des Dauerbesäufnisses, wie es von Dokusoaps bedient wird, sondern eine spannende und realistische, wenn auch fiktive Story erzählen. ▼

gewachsen. Das war mir wichtig und ich finde, dass man dieses Gemeinschaftsgefühl im Film sehr gut spürt.

→ ELISABETH WABITSCH

Unsere Hauptdarstellerin Elisabeth Wabitsch, die ich bereits durch ihre erste große Rolle im Film SIEBZEHN kannte, war für mich meine absolute Wunschkandidatin. Sie ist sympathisch und man möchte ihr nicht nur zuschauen, sondern den ganzen Film mit ihr mitgehen und ▼

Edita Malovic war aus unserer Sicht prädestiniert für unsere Polizistin im Film. Sie spricht nicht nur die Sprache, sondern bringt auch noch diese toughe Persönlichkeit mit, die wir für die Rolle wollten.

→ DIE DREHARBEITEN

Wir haben den Film bei zwei Matura-Reise-Durchgängen von X-Jam in Kroatien gedreht. Wir wollten dabei nicht nur eine Partystimmung abfilmen ▼



→ DAS ENSEMBLE

Eine der größten Herausforderungen bestand darin, unser Ensemble zu finden. Nicht nur weil es fast ausschließlich aus sehr jungen Menschen bestehen musste, sondern auch weil unter Bedingungen gedreht wurde, die selbst für erfahrene Schauspieler schwierig sind. Wir haben insgesamt knapp zwei Jahre gecastet, bis wir unsere Schulklasse beisammen hatten. Die meisten Schauspieler konnten sich vor dem Filmdreh noch nicht und sind dann aber tatsächlich zu einem richtigen Freundeskreis zusammen- ▲

regelrecht selbst mit ihr befreundet sein. Es war für uns ein großes Glück und eine große Freude, mit ihr zu arbeiten.

→ MICHAEL OSTROWSKI UND EDITA MALOVIC

Die erwachsenen Rollen wollten wir mit namhaften Schauspielern besetzen. Michael Ostrowski in der Rolle des Eventmanagers war aber nicht nur als lustige Idee gedacht. Er ist hier kontrapunktisch zu seinen sonstigen Arbeiten besetzt und nicht nur als Comedian gefordert. ▲

und später die eigentliche Handlung an einem anderen Ort mit Statisten nachzeichnen, sondern wirklich mitten in diesem ganzen „Wahnsinn“ drehen. Wir haben insgesamt sechs Wochen gedreht, zwei davon während der Veranstaltung, jede Nacht mit einem 80-köpfigen Team inmitten der jugendlichen Masse. Die Logistik war dabei eine der größten Herausforderungen. Das Kamerateam war plötzlich wie so ein SWAT-Team, das innerhalb kürzester Zeit das komplette Setup an die jeweilige Situation anpassen musste. Die Partylocations haben ▲

wir für unsere Zwecke adaptiert und unser eigenes Lichtkonzept entwickelt. Wir wollten auch sehr dynamisch sein. Da fliegt schon mal ein Kran oder auch ein Hubschrauber über die Menge, das war beeindruckend zu sehen.

Das Hotel im Film ist ein anderes, als das direkt bei X-Jam vor Ort, da es für unsere Geschichte wichtig war einen zentralen Ort zu haben, was dort nicht gegeben war. Unsere Location ist ein wunderschönes 70er Jahre Bruta- ♣

→ DIE ZUSAMMENARBEIT MIT X-JAM

Extrem wichtig für den Dreh war die intensive Zusammenarbeit mit den X-Jam Veranstaltern vor Ort. Sie haben nicht nur toleriert, dass wir in ihre Partys eingreifen, sondern auch wirklich verstanden, was wir als Filmteam brauchen. Es war für X-Jam auch klar, dass wir einen fiktiven Stoff erzählen und die Leute wissen, dass dort kein Killer mit einer gelben Smiley-Maske herumläuft. ♣

→ DIE MUSIK IM FILM

Wir haben intensiv recherchiert, was bei diesen Events an Musik gehört wird und haben uns mit entsprechenden Labels getroffen. Es sollten aber auch Titel dabei sein, die generationenübergreifend funktionieren: Für jemand, der Anfang 30 ist, aber auch für die 18-jährigen. Da war zum Beispiel Gigi D'Agostino so ziemlich die Quintessenz davon. Für mich ist das sehr nostalgisch und vor Ort gröhlen die Jugendlichen immer noch genauso mit, wie ich damals in der Bauerndisko. ♣



lismus Hotel, das sich großartig in die Ästhetik des Films eingefügt hat. Kroatien hat eine sehr eigene Ästhetik, mit den Steinstränden und eben dieser sozialistischen Architektur, die man dort noch immer überall sieht und die ich sehr schön finde. ♣

→ MASSENPARTYS

Ich bin ein großer Fan von Massenpartys. Es ist großartig, wenn es bei einer Fete so richtig „kracht“, wo man sich richtig gehen lassen kann und sich Energie hochschaukelt. Man geht ein bisschen über seine eigenen Grenzen und macht Sachen, die man normalerweise nicht machen würde – und wenn es nur ist, dass man ganz laut Gigi D'Agostino mitsingt. Vier Stunden lang. ♣

→ DEN KILLER

Die Idee war, einen ikonischen Killer zu kreieren, wie man ihn aus Filmen wie SCREAM kennt. Zur Partykultur passt natürlich ein Smiley großartig und mit dieser Idee hat unser Maskenbildner ein grinsendes Gesicht entworfen. Es hat etwas sehr Beunruhigendes und Beängstigendes, wenn der Mörder immer mit diesem stoischen Grinsen zu sehen ist.

PRODUZENTENSTATEMENT FLORIAN GEBHARDT

Als Produktionsfirma, die seit zwei Jahrzehnten mit u. a. „Was gibt es Neues?“, „Wir sind Kaiser“, „CopStories“ und „Tatort“ für erfolgreiche Fernseh-Unterhaltung eines breiten Publikums steht, war es uns bei diesem Projekt ein besonderes Anliegen, eine Zielgruppe zu bedienen, die sich vom österreichischen Kinofilm bisher

und einem ganz speziellen Lebensgefühl verbunden. Genau darum haben wir eine packende Story gebaut, die inmitten ausgelassener Sommer-Sonne-Party-Stimmung, wie sie besser kaum sein könnte, nicht nur Maturanten ansprechen soll, sondern ein attraktives Kino-Erlebnis für ein breites junges Publikum bietet. Für die Umsetzung haben wir

erstmalig die Möglichkeit eröffnet, mit jenen Menschen in direkten Kontakt zu treten, die wir mit diesem Film auch erreichen möchten. So werden die Dreharbeiten nicht nur für uns, sondern auch für die TeilnehmerInnen und Teilnehmer von X-Jam 2017 im wahrsten Sinne des Wortes unvergesslich bleiben: Denn viele Maturanten und Maturantinnen werden



vielleicht weniger angesprochen gefühlt hat. Hier liegt großes Potenzial, das auch für die Zukunft des heimischen Films nicht unbedeutend ist. Und deshalb war es uns wichtig, dem Publikum möglichst nahe zu sein.

In den vergangenen 15 Jahren haben weit mehr als 200.000 Maturantinnen und Maturanten an einer Event-Maturareise teilgenommen, das Setting unseres Films also live miterlebt. Für viele weitere Schüler ist das noch eine ferne Sehnsucht. Jedenfalls ist die bestandene Matura mit viel Emotion

einige der besten Filmschaffenden Österreichs beschäftigt.

Die Dreharbeiten fanden vergangenen Sommer in Wien, Niederösterreich und Kroatien während der X-Jam-Maturareise statt, auf der mehr als 10.000 Maturantinnen und Maturanten das Ende ihrer Schulzeit feierten. Inmitten dieser legendären Veranstaltung einen Kinofilm zu drehen, war für uns eine ganz besondere Herausforderung, die unser erfahrenes Filmteam auf bis dahin unbekanntes und forderndes Terrain geführt hat. Doch gerade das hat uns

sich zwischen Sonne, Strand und Party auf der Leinwand wiedererkennen, und einige von ihnen konnten ihr schauspielerisches Talent sogar in einer kleinen Rolle unter Beweis stellen.

Gemeinsam mit ihnen und vielen anderen Kinobesucherinnen und -besuchern freuen wir uns darauf, ab 22. März DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS feiern zu können.

GEBHARDT PRODUCTIONS

Seit der Gründung der Firma im Jahre 1997 steht Gebhardt Productions für innovative Unterhaltung für ein breites Publikum. Der Geschäftsführer, Florian Gebhardt, ist seither als Produzent für zahlreiche Programmerfolge verantwortlich. Er ist Vorstandsmitglied der FILM AUSTRIA (Österreichische Produzentenvereinigung).

2018

in Produktion: **»Soko Kitzbühel – Staffel 18«**
1 x 45 min., Polizei-Drama-Serie, ORF / ZDF

in Produktion: **»Zur Hölle damit«**
8 x 45 min., Quizshow, ORF

in Produktion: **»Was gibt es Neues?«**
32 x 45 min., Quizshow, ORF

2017

»Soko Kitzbühel – Staffel 17«
15 x 45 min., Krimi-Serie, ORF / ZDF

»Die letzte Party deines Lebens«
90 min., Horror-Thriller (Kino)
Förderung: ÖFI, ORF Film-/Fernsehabskommen,
FFW, FISA, Land NÖ

»Wir sind Kaiser«
1 x 90 min., 2 x 45 min., 1 x 55 min., Comedy, ORF

»Wir Staatskünstler«
1 x 60 min., Satire, ORF

»Science Busters«
9 x 25 min., Wissenschafts-Comedy, ORF

»Pratersterne«
8 x 25 min., Stand-Up-Comedy, ORF

»Ready to Race: KTM Goes Moto-GP«
45 min., TV-Sportdokumentation, Red Bull, KTM

2016

»CopStories – Stille Nacht«
90 min., TV-Film, ORF

»Tatort«
90 min., Krimi, ORF

»Pratersterne«
12 x 25 min., Stand-Up Comedy, ORF

»Wir Staatskünstler – Unterwegs«
3 x 25 min., 1 x 90min ORF

2015

»CopStories – Staffel 4«
10 x 45 min., Polizei-Drama-Serie, ORF

»Eurovision Song Contest 2015 – Postcards«
40 x 45 sek., Künstlerportraits, ORF/EBU

»Wir sind Kaiser«
100 min., Hauptabendshow, vormals 45 min., Talkshow,
eigenentwickeltes Comedyformat, seit 2007, ORF

»Wir Staatskünstler – Die Jahresbilanz«
100 min., Satire, eigenentwickeltes Format, seit 2011, ORF

»Science Busters«
45 min. / 25 min., eigenentwickelte Sciencecomedy-Show,
seit 2011, ORF

2014

»CopStories – Staffel 3«
45 min., Polizei-Drama-Serie, ORF

»Im Zweifel Schuldig«
82 min., Kino-Dokumentarfilm
Förderung: ÖFI, FFW, ORF Film / Fernsehabskommen,
Land Niederösterreich

2013

»CopStories – Staffel 2«
10 x 45 min., Polizei-Drama-Serie, ORF,
nach einer Idee von Pollo de Pimentel

»Hart an der Grenze«
25 min., Serien-Pilot, ORF
Förderung: Cine Styria

Serviceproduktion: **»The Quest«**
10 x 50 min., Immersive Reality (mit fiktionalen Elementen),
Quest LLC für ABC

SEIT 2005

»Was gibt es Neues«
wöchentliche Comedyquizshow mit Oliver Baier, seit 2004,
Auftragsproduktion ORF

mit Unterstützung von:



EINE GEBHARDT PRODUCTIONS PRODUKTION
EIN FILM VON DOMINIK HARTL DREHBUCH KARIN LOMOT ROBERT BUCHSCHWENTER KAMERA THOMAS W. KIENNAST, BVK, AAC SCHNITT DANIEL PROCHASKA ALARICH LENZ SZENENBILD PIA JAROS UND HANNES SALAT
KOSTÜM MONIKA BUTTINGER, VÖF MASKE ROMAN BRAUNHÖFER MARTHA RUESS VFX SUPERVISOR LEE NIEDERKÖFLER VFX PRODUCER CHRISTIAN VOLLENHOFER-ROHLFING TON JOE KNAUER AXEL TRAU
SOUND DESIGN BERND DORMAYER TONMISCHUNG MICHAEL PLÖDERL TONSTUDIO BLAUTÖNE MUSIK KARWAN MAROUF CASTING MARION ROSSMANN PRODUKTIONSLEITUNG GREGOR SCHMALIX PRODUCERIN DANİ PURER
PRODUZENT FLORIAN GEBHARDT BEFÖRDERT VOM ÖSTERREICHISCHEN FILMINSTITUT ORF-FILM/FERNSEH-ABKOMMEN FILMFONDS WIEN FISA - FILMSTANDORT AUSTRIA LAND NIEDERÖSTERREICH VERLEIH THIMFILM

AB 22. MÄRZ IM KINO

WWW.DIELETZTEPARTYDEINESLEBENS.COM [f](https://www.facebook.com/dieletztepartydeineslebens) [@](https://www.instagram.com/dieletztepartydeineslebens) /DIELETZTEPARTYDEINESLEBENS

